



"Parlament der Wirtschaft" neu gewählt

Wahlergebnis für die IHK-Vollversammlung

Köln, 11. November 2014.

Gestern, am 10. November 2014, wurden in der IHK Köln die Stimmen zur Vollversammlungswahl ausgezählt und der Wahlausschuss der IHK Köln stellte die Wahlergebnisse fest. Damit hat die IHK Köln nun ein neues „Parlament der Wirtschaft“.

Insgesamt hatten sich 198 Kandidatinnen und Kandidaten in 32 Wahlgruppen für die 92 direkt zu besetzenden Plätze in der IHK-Vollversammlung, dem wichtigsten Selbstverwaltungsorgan der regionalen Wirtschaft, zur Wahl gestellt. Vom 21. Oktober bis zum 7. November waren rund 145.000 Unternehmen in Köln, in Leverkusen, im Rhein-Erft-Kreis, im Rheinisch-Bergischen Kreis und im Oberbergischen Kreis zur Wahl aufgerufen.

Deutlich mehr Unternehmerinnen als bei der letzten Vollversammlungswahl im Jahr 2009 kandidierten für einen Sitz, der Anteil der Frauen lag bei den Bewerbungen für einen Sitz in der Vollversammlung bei 24,7 Prozent. Und deutlich mehr schafften den Sprung in die Vollversammlung: 29,3 Prozent der neuen Vollversammlungsmitglieder sind weiblich. Der Frauenanteil lag zuvor bei rund 17 Prozent.

Die gestern festgestellte Wahlbeteiligung lag über alle wahlberechtigten Mitglieder bei 8,13 Prozent. Innerhalb der rund 45.000 größeren Unternehmen, die im Handelsregister eingetragen sind (sogenannte „HR-Firmen“) lag die Wahlbeteiligung bei 12,37 Prozent. Am 28. Januar wird die neue Vollversammlung zu ihrer konstituierenden Sitzung in der IHK Köln zusammenkommen, bis dahin bleibt die bisherige Vollversammlung geschäftsführend im Amt. Auf der konstituierenden Sitzung wird die Vollversammlung aus ihrer Mitte das Präsidium der IHK Köln wählen.

Die Vollversammlung der IHK ist als „Parlament der Wirtschaft“ das oberste Gremium der IHK Köln. Im Mittelpunkt der Arbeit steht, das Gesamtinteresse der regionalen Wirtschaft zu bündeln und gegenüber Politik, anderen Interessensverbänden und in der Öffentlichkeit zu vertreten. Das Parlament der

Wirtschaft ist für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Die 92 Unternehmerinnen und Unternehmer vertreten nun in dieser Periode die Mitgliedsunternehmen in Köln und Leverkusen, dem Rheinisch-Bergischen, dem Oberbergischen und dem Rhein-Erft-Kreis.

Die gewählte Vollversammlung spiegelt dabei die Branchenstruktur der gewerblichen Wirtschaft in der Region wider: Auf das Produzierende Gewerbe entfallen insgesamt 16 Sitze, auf den Einzelhandel 10 Sitze, auf das Gastgewerbe 9 Sitze, auf den Groß- und Außenhandel 7 Sitze, auf die Branche „Verkehr und Postdienste“ 4 Sitze, auf Banken und Versicherungen 6 Sitze, auf das Vermittlergewerbe und die die Finanzdienstleister 10 Sitze, auf die Medienwirtschaft 6 Sitze, auf die Informations- und Kommunikationstechnik 4 Sitze, auf Unternehmensservices 13 Sitze und auf die Sonstigen Dienstleistungen 7 Sitze. Die einzelnen Branchen sind dabei noch regional unterteilt.

[↗](#) Hier finden Sie das Wahlergebnis der Vollversammlungswahl 2014

Ansprechpartner



Sabina Janssen
Hauptgeschäftsführung
Tel. 0221 1640-167
Fax -169
sabina.janssen@koeln.ihk.de
Dok-Nr: 090519